

Juni 2017

Die Heizung, die auch kühlen kann

Diese Woche werden in Deutschland Spitzenwerte von bis zu 38 °C erreicht. Manch einer wünscht sich da Abkühlung – zumindest in den eigenen vier Wänden. Eine Lösung können Wärmepumpen in Kombination mit einer Fußbodenheizung sein, die im Winter regenerativ heizen und im Sommer sanft kühlen können.

Die [ROTEX HPSU compact](#) ist eine solche Luft-/Wasser-Wärmepumpe, die serienmäßig mit einer integrierten Kühloption ausgestattet ist. In Verbindung mit einer [Fußbodenheizung](#) können so ohne weiteren Aufwand und zusätzliche Investitionen die Doppelfunktion für Heizen und Kühlen genossen werden. Dafür wird dem Wohnraum mit einer Wärmepumpe die überschüssige Wärmeenergie entzogen und an die Außenluft oder den Erdboden abgegeben.

Kühlung mit Wärmepumpe und Fußbodenheizung

Um das zu ermöglichen, wird der Wärmepumpenprozess einfach in umgekehrter Richtung genutzt. Das bedeutet, dem Gebäude wird mit der Wärmepumpe Wärme entzogen und an die Umgebung abgegeben. Die eigentliche Kühlung des Raumes erfolgt vor allem über die Fußbodenheizung, die bei neuen Gebäuden heute praktisch Standard ist. Darüber wird dem Fußboden die überschüssige Hitze entzogen. Dabei wird dieser nicht unangenehm kalt, sondern der Raum erhitzt sich insgesamt nicht so stark. Ist alles richtig installiert und eingestellt, spüren die Bewohner gar nicht, dass gekühlt wird, da auch keine unangenehmen Zugscheinungen auftreten. Man spricht daher von „sanfter Kühlung“. In Räumen ohne Fußbodenheizung kann ein spezieller Gebläsekonvektor eingesetzt werden, der ebenfalls die Doppelfunktion Heizen und Kühlen übernehmen kann.

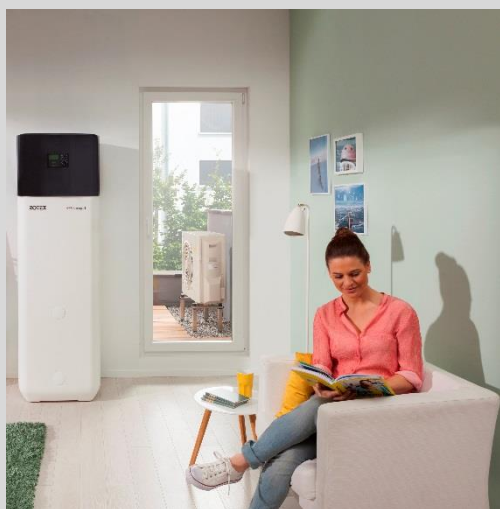
Geringer Kostenaufwand für Kühlung

Computersimulationen des Instituts für Gebäudeenergetik der Universität Stuttgart haben ergeben, dass sogar ohne Verschattung die Zeit, in der sich die Räume knapp über die Komfortgrenze von 26° C aufheizten, durch sanfte Kühlung über die Fußbodenheizung drastisch reduzieren ließ. Ebenso wurde ein vergleichsweise geringer Kostenaufwand von

maximal 20 Euro pro Jahr ermittelt. Für eine zusätzliche Ersparnis kann eine geeignete Photovoltaik-Anlage installiert und deren Eigenstrom für die Kühlung genutzt werden. Schließlich wird die Kühlung hauptsächlich benötigt, wenn die PV-Anlage am meisten Strom liefert.

Die positiven Ergebnisse der Simulation bestätigen ebenfalls bereits installierte Anlagen mit dem ROTEX System – bestehend aus Fußbodenheizung und HPSU compact. Die Raumtemperaturen lassen sich auf angenehme 21 °C bis 22 °C senken und die Reaktionszeit der Fußbodenheizung ist auch bei der Kühlfunktion sehr kurz.

Weitere Informationen finden Sie unter [ROTEX Comfort 365](#) und unter www.rotex.de.



Bildbezeichnung: ROTEX HPSU
compact_Sommer.jpg

Bildunterschrift:
Heizen im Winter und Kühlen im Sommer – kein
Problem mit der ROTEX HPSU compact.

Bildquelle: ROTEX Heating Systems GmbH

Über ROTEX:

Die ROTEX Heating Systems GmbH in Güglingen ist ein Hersteller von kompletten Heizungssystemen. Zum Portfolio gehören Wärmepumpen, Brennwertheizkessel für Öl und Gas, Solaranlagen, Wärmespeicher, Fußbodenheizung, Heizöllagertanks sowie Regenwasserspeicher.

Seit 01.10.2008 ist ROTEX eine Tochter der DAIKIN Europe N.V. (Ostende/Belgien). DAIKIN Industries Ltd. ist Marktführer im Bereich Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik und beschäftigt weltweit mehr als 67.000 Mitarbeiter.

Adresse:

ROTEX Heating Systems GmbH · Langwiesenstraße 10 · 74363 Güglingen

Tel.: 07135 103-0 · Fax: 07135 103-201 · E-Mail: info@rotex.de

Internet: www.rotex.de

Pressekontakt:

modem conclusa gmbh · Jutastr. 5 · 80636 München

Lisa Bauer · Tel.: 089 746 308-36 · Fax: 089 746 308-49

E-Mail: bauer@modemconclusa.de

Diese und weitere Presseinformationen stehen unter www.modemconclusa.de/presseservice zum Download zur Verfügung.
